

Protokoll zur Sitzung vom Inklusions-Beirat Wandsbek am 02. September 2019

Die Sitzung vom Inklusions-Beirat dauert von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Eine Sitzung ist ein Treffen.

Das Treffen findet an diesem Ort statt:

Bürgersaal Wandsbek

Am Alten Posthaus 4

22041 Hamburg.

Zu jedem Treffen gibt es ein Protokoll.

In dem Protokoll steht,

- was die Mitglieder vom Inklusions-Beirat besprochen haben.
- was die Mitglieder vom Inklusions-Beirat beschlossen haben.

Und es gibt eine Tages-Ordnung.

Die Tages-Ordnung steht auf Seite 2.

Tages-Ordnung

1. Begrüßung und Eröffnung des Treffens	3
2. Grußwort des Bezirksamts-Leiters und Übergabe der Berufungs-Urkunden.....	4
3. Gemeinsames Foto	4
4. Wahl der Leiterin oder des Leiters und Wahl der Stellvertretung	5
5. Wahl der Schrift-Führerin oder des Schrift-Führers und Wahl der Stellvertretung	5
6. Absprachen	6
7. Verschiedene Anliegen	7
8. Ende des Treffens	8

1. Begrüßung und Eröffnung des Treffens

Das Treffen ist die konstituierende Sitzung des neuen Inklusions-Beirats.

Bei der konstituierenden Sitzung treffen sich die Mitglieder des Inklusions-Beirats zum 1. Mal.

Das machen die Mitglieder beim 1. Treffen:

- Es werden wichtige Angelegenheiten besprochen, zum Beispiel der Ablauf des Treffens.
- Die Mitglieder wählen die Leitung des Beirats und die stellvertretende Leitung.
- Sie wählen die Protokoll-Führerin oder den Protokoll-Führer und die Stellvertretung.
Für Protokoll-Führer kann man auch Schrift-Führer oder Schrift-Führerin sagen.

Herr Leontjev vom Bezirksamt begrüßt alle Mitglieder des Beirats.

In dieser Wahl-Periode sind es 26 Mitglieder.

Davon sind 17 Mitglieder stimmberechtigt.

Sie dürfen bei Wahlen abstimmen.

9 Mitglieder sind beratende Mitglieder.

Sie dürfen bei Wahlen nicht abstimmen.

Bisher hatte der Beirat 24 Mitglieder.

Das bedeutet, im Beirat gibt es jetzt 2 weitere Mitglieder mehr.

Davon vertritt 1 Mitglied die Menschen mit seelischen Erkrankungen und psychischen Beeinträchtigungen im Bezirk

Und 1 Mitglied vertritt gehörlose Menschen im Bezirk.

2. Grußwort des Bezirksamts-Leiters und Übergabe der Berufungs-Urkunden

Herr Ritzenhoff ist der Leiter des Bezirks-Amts in Wandsbek.

Er begrüßt alle Mitglieder des Inklusions-Beirats.

Dann erzählt er alles über die Entstehung und die Aufgaben des Beirats.

Der Beirat

- ist für behinderte Menschen im Bezirk eine Stelle, wo sie ihre Fragen, Wünsche und Probleme sagen können.
- berät die Bezirks-Versammlung und Bezirks-Ausschüsse bei Fragen und Angelegenheiten der Inklusion und Barriere-Freiheit, zum Beispiel bei der Planung barriere-freier Gebäude.
- hat Kontakt zu anderen Vereinen und Gruppen für behinderte Menschen und ihre Angehörigen.
- Er tauscht sich mit den anderen Gruppen aus.

Anschließend bekommen die Mitglieder von Herrn Ritzenhoff die Ernennungs-Urkunde mit ihrem Namen.

3. Gemeinsames Foto

Frau Lühmann vom Bezirksamt macht ein Foto von den Mitgliedern des Inklusions-Beirats.

Das Foto kann man auf der Internetseite des Bezirksamts sehen:

<https://www.hamburg.de/wandsbek/inklusionsbeirat/>

Anschließend stellen sich alle Mitglieder vom Inklusions-Beirat vor.

Sie sagen Ihren Namen und von welchem Verein sie sind.

Auch Herr Leontjev vom Bezirksamt stellt sich vor.
Er arbeitet im Bezirks-Amt im Fachamt für Sozialraum-Management.
Für den Inklusions-Bereit ist er der Ansprechpartner im Bezirks-Amt.
Und er unterstützt den Inklusions-Beirat bei seinen Aufgaben.
Zum Beispiel regelt er die Termine vom Inklusions-Beirat
oder verschickt Einladungen an die Mitglieder.

4. Wahl der Leiterin oder des Leiters und Wahl der Stellvertretung

Die Regeln für die Wahl stehen in der Geschäfts-Ordnung
vom Inklusions-Beirat in §2.

Das liest man: Paragraph 2.

<https://www.hamburg.de/wandsbek/inklusionsbeirat/>

Die stimmberechtigten Mitglieder wählen die Leiterin oder den Leiter des
Inklusions-Beirats und die Stellvertretung.

Die 1. Vorsitzende wird **Frau Christine Schmidt**.

Sie vertritt im Inklusions-Beirat den Sozialverband Deutschland e.V.

Der stellvertretende Vorsitzende wird **Herr Fritz-Helmut Wisch**.

Er vertritt den Verein: Freunde des Eichtalparks e.V.

5. Wahl der Schrift-Führerin oder des Schrift-Führers und Wahl der Stellvertretung

Anschließend wählen die stimmberechtigten Mitglieder
die Schrift-Führerin oder den Schrift-Führer.

Und sie wählen die Stellvertretung.

Die neue Schrift-Führerin ist Frau **Frauke Braeschke**.

Die Stellvertretung ist **Frau Reindl**.

Frau Reindl schreibt wieder die Protokolle in Leichter Sprache.

Die Leitung vom Inklusions-Bereit und die 2 Schrift-Führerinnen sind zusammen der neue Vorstand vom Inklusions-Beirat.

Der Vorstand bespricht wichtige Angelegenheiten des Inklusions-Beirats und bespricht wichtige Themen mit dem Bezirks-Amt.

Die Mitglieder machen einen Vorschlag:

Die Leiterin, Frau Schmidt und der Stellvertreter, Herr Wisch, sollen den Inklusions-Beirat gemeinsam leiten.

Die Mitglieder wollen über diesen Vorschlag in der nächsten Sitzung abstimmen.

6. Absprachen

Termin:

Das nächste Treffen vom Inklusions-Beirat ist am 19. November 2019.

Protokoll vom 25. Juni 2019:

Das Protokoll muss noch verabschiedet werden.

Das bedeutet, die Mitglieder müssen das Protokoll prüfen:

Wurde alles richtig aufgeschrieben oder muss etwas geändert werden?

Die Mitglieder wollen das Protokoll in der nächsten Sitzung verabschieden.

Themen:

Diese Themen sollen im Inklusions-Beirat besprochen werden:

- Barriere-Freiheit im Neubau für die Eingliederungshilfe

- Barriere-freies Wohnen und barriere-freies Bauen
- Verkehr und Mobilität
- Arbeit
- Bildung an den Schulen

Welche Themen wurden im letzten Inklusions-Beirat besprochen?

Das erzählt Frau Reindl beim nächsten Treffen.

Einladung von Frau Godenschwege vom Bezirks-Amt:

Frau Godenschwege ist im Bereich öffentlicher Service tätig.

Sie macht für den Inklusions-Beirat regelmäßig einen Status-Bericht:

Was muss in Wandsbek barriere-frei werden?

Was ist schon barriere-frei geworden?

Sitzordnung:

Die Mitglieder wollen bei den Treffen die Tische in einem Viereck aufstellen.

Dann können sich alle Mitglieder gut miteinander austauschen.

E-Mail Adressen und organisatorische Angelegenheiten

Die Mitglieder des Inklusions-Beirats schreiben Ihre E-Mail Adressen auf.

So können sich die Mitglieder zwischen den Treffen miteinander austauschen.

Herr Leontjev vom Bezirksamt regelt die organisatorischen Angelegenheiten vom Inklusions-Beirat, zum Beispiel Einladungen verschicken, Protokolle verteilen

7. Verschiedene Anliegen

Die Mitglieder wollen stärker mit den anderen Beiräten in Wandsbek zusammenarbeiten.

Die Vertreter der anderen Beiräte im Inklusions-Beirat sind:

- Herr Gellers vom Senioren-Beirat
- Herr Stancovic-Cirkovic vom Integrations-Beirat

Herr Lührs vom Inklusions-Beirat sagt:

Es finden regelmäßig Ausschuss-Sitzungen der Bezirks-Versammlung statt.

Die Treffen sind öffentlich.

Hier kann der Inklusions-Beirat seine Fragen und Ideen zum Thema Barriere-Freiheit erzählen.

Die Termine der Ausschuss-Sitzungen stehen auf der Internet-Seite des Bezirks-Amts:

<https://www.hamburg.de/wandsbek/sitzungsplan/>

8. Ende des Treffens

Die neue Leiterin, Frau Schmidt, beendet das Treffen um 18.45 Uhr.

Das nächste Treffen ist am 19. November 2019.

Ort: Bürgersaal Wandsbek

Am Alten Posthaus 4

22041 Hamburg

Uhrzeit: 17.00 bis 19.00 Uhr.

Das Protokoll unterschreibt:

- Die Leiterin, Frau Schmidt.
- Die Schrift-Führerin, Frau Braeschke.

Das Protokoll in Leichter Sprache hat Frau Reindl geschrieben.

Informationen in Leichter Sprache über den Inklusions-Beirat Wandsbek:

www.hamburg.de/wandsbek/inklusionsbeirat